

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/25

Erschienen am 6. März 1954

Signatur ZS 1
3 E 1 y

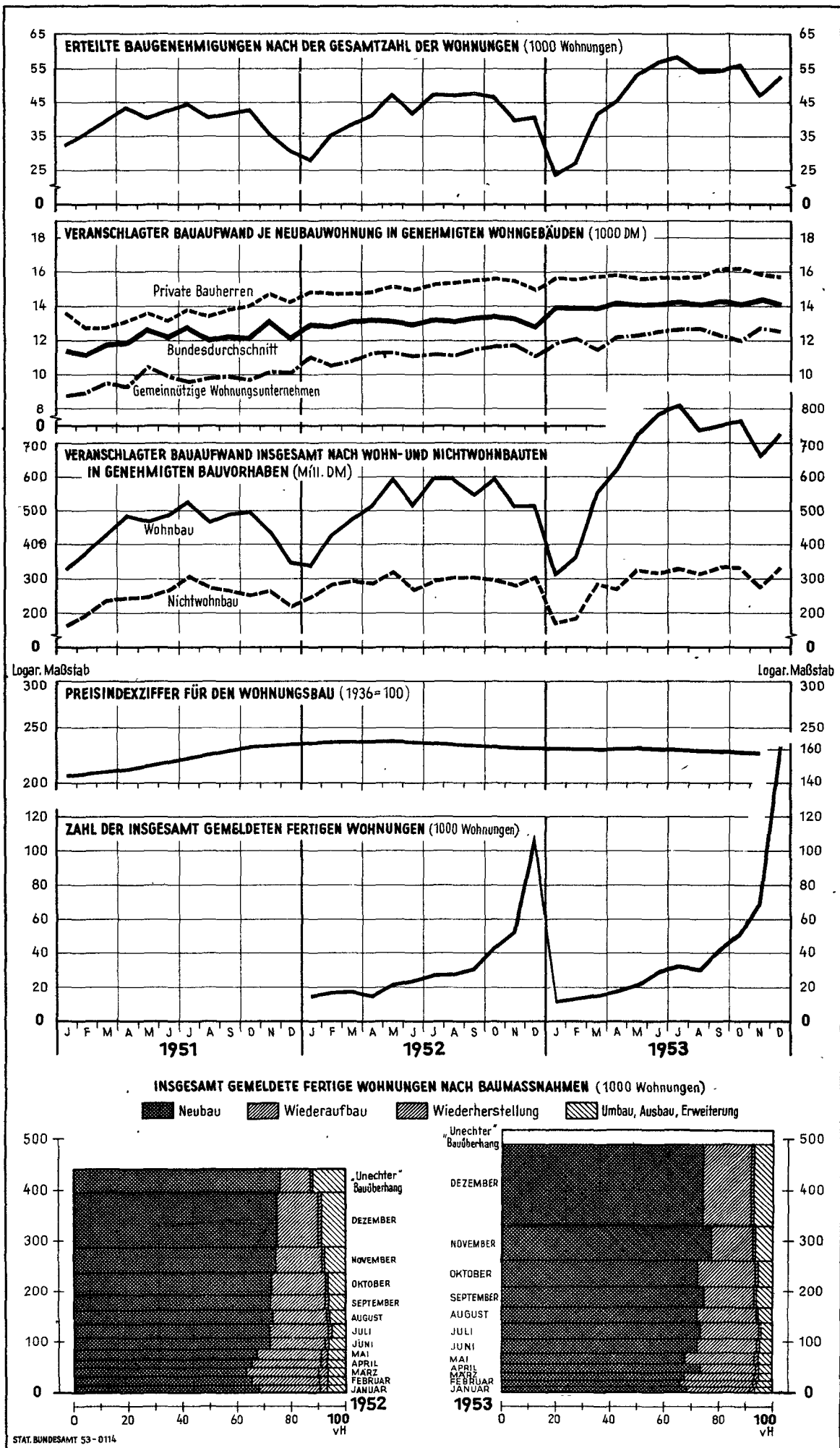
Die Bautätigkeit im Bundesgebiet

Dezember 1953

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen	4
Einführung	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten im Bundesgebiet im Monat Dezember 1953	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes im Monat Dezember 1953	
a) Wohnbau	9
b) Nichtwohnbau	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis Dezember fertiggestellten Wohn- gebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis Dezember 1953 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohn- räume in den Ländern des Bundes- gebietes	10



Einführung

Im Dezember wurden zum siebenten Mal im Jahr 1953 mehr als 50 000 Wohnungen im Monat zum Bau genehmigt. Damit beläuft sich das Gesamtergebnis des Jahres 1953 auf rd. 570 000 genehmigte Wohnungen. Es ist das höchste Jahresergebnis seit Einführung der Baugenehmigungsstatistik in der Nachkriegszeit.

L a n d B a u h e r r	Zahl der genehmigten Wohnungen							
	1950		1951		1952		1953	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	27 700	5	19 800	4	21 000	4	22 600	4
Hamburg	30 700	6	24 300	5	20 000	4	27 400	5
Niedersachsen	66 500	12	53 900	11	49 700	10	59 300	10
Bremen	10 300	2	7 400	2	8 600	2	10 800	2
Nordrhein-Westfalen	165 800	30	150 200	32	178 500	36	193 900	34
Hessen	48 700	9	42 600	9	39 200	8	51 300	9
Rheinland-Pfalz	33 800	6	25 800	6	22 900	5	31 300	6
Baden-Württemberg	81 600	15	61 900	13	71 500	14	87 600	15
Bayern	84 900	15	83 800	18	83 800	17	85 800	15
Bundesgebiet	550 000	100	469 800	100	495 300	100	570 000	100
davon:								
Private Bauherren	341 200	62	285 300	61	276 000	56	344 500	60
Gemeinn. Wohnungs- unternehmen	180 700	33	157 200	33	192 200	39	198 600	35
Öffentl. Bauherren	28 100	5	27 300	6	27 200	5	26 800	5

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Die Erhöhung der Zahl der Baugenehmigungen im Jahre 1953 ist vor allem durch eine starke Initiative der privaten Bauherren bedingt. Die Genehmigungszahl der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen hat sich zwar absolut auch etwas erhöht, hat aber mit der Steigerung der Gruppe der anderen privaten Bauherren nicht Schritt gehalten, so daß der Anteil der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen an den Genehmigungen zurückgegangen ist. Bei der verstärkten Heranziehung von Kapitalmarktmitteln und 7c - Mitteln neben den Förderungsmitteln des Bundes und der Länder scheint sich mit dieser Entwicklung der Baugenehmigungen eine starke Initiative zum Bau von frei finanzierten und nur steuerbegünstigten Wohnbauten anzubahnen.

Ungewöhnlich hoch lag auch das Dezemberergebnis der Baufertigstellungen. Es wurden 141 023 Wohnungen von den Bauämtern als fertiggestellt gemeldet. Der größere Teil dieser Zahl bezieht sich vermutlich auf Fertigstellungen früherer Monate, die noch nicht statistisch erfaßt waren. Auf Grund der Dezembermeldungen und einer ersten Vorwegauswertung der Bauüberhangserhebung vom 31.12.1953 läßt sich das vorläufige Wohnungsbauergebnis für das Jahr 1953 zusammenstellen.

Vorläufiges Wohnungsbauergebnis 1953

L a n d	Fertig- gestellte Wohnungen	1 9 5 3		Fertig- gestellte Wohnungen	1 9 5 2	
		am Jahresende			am Jahresende	
		im Bau	noch nicht begonnen		im Bau	noch nicht begonnen
Schleswig-Holstein	21 000	10 000	5 000	18 000	9 000	5 000
Hamburg	24 000	16 000	8 000	24 000	12 000	8 000
Niedersachsen	55 000	28 000	20 000	51 000	26 000	17 000
Bremen	9 000	5 000	6 000	8 000	5 000	5 000
Nordrhein-Westfalen	183 000	120 000	43 000	143 000	113 000	40 000
Hessen	45 000	35 000	11 000	39 000	29 000	11 000
Rheinland-Pfalz	27 000	22 000	10 000	24 000	19 000	8 000
Baden-Württemberg	76 000	46 000	19 000	63 000	40 000	17 000
Bayern	76 000	38 000	20 000	74 000	42 000	26 000
Bundesgebiet	515 000	320 000	142 000	443 000	295 000	138 000

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Auch optimistische Erwartungen werden wohl von dieser Zahl von 515 000 fertiggestellten Wohnungen übertroffen. Dabei dürfte sogar noch eine geringfügige Erhöhung im endgültigen Ergebnis auftreten, da in den vorstehenden Zahlen einige kleinere Landkreise aus Baden-Württemberg und Bayern noch nicht berücksichtigt werden konnten. Bis auf Bayern ist auch in allen Ländern ein höherer Bauüberhang festzustellen als im Vorjahr. Im Bundesgebiet stehen zu Beginn des Jahres 1954 insgesamt 462 000 Wohnungen zum Bau an, von denen rd. 320 000 bzw. 70 vH bereits in Ausführung genommen wurden. In das Jahr 1953 wurden nur 295 000 im Bau befindliche und 138 000 genehmigte, aber noch nicht begonnene Wohnungen aus 1952 übernommen. Die Zahl der am Jahresende bereits im Bau befindlichen Wohnungen des Überhangs hat sich also ebenfalls merklich erhöht (+ 8 vH), während die Zahl der noch nicht begonnenen Baugenehmigungen zu beiden Zeitpunkten ziemlich gleich war.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und
im Monat

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				Gemeinnützige Wohnungsunternehmen				davon Freie Wohnungsunter		
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude		
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 DM 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 DM 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 DM 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
W o h n											
Neubau	14 089	11 688	546 250	38 792	5 684	4 775	227 933	18 179	292	492	25 256
Wiederaufbau	1 668	3 147	148 877	10 415	230	408	19 930	1 464	85	162	8 321
Umbau g.z. Geb.	48	29	908	98	-	-	-	-	-	-	-
Wiederher- stellung	-	-	4 830	321	-	-	99	7	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	27 120	2 361	-	-	1 499	146	-	-	10
zusammen	15 805	14 864	727 985	51 987	5 914	5 183	249 461	19 796	377	654	33 587
ö f f e n t l i c h e B a u t e n											
Neubau	403	1 571	100 119	198	8	33	1 940	5	-	-	-
Wiederaufbau	53	229	12 122	22	-	-	-	-	-	-	-
Umbau g.z. Geb.	5	9	1 718	3	-	-	-	-	-	-	-
Wiederher- stellung	-	-	3 000	8	-	-	-	-	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	14 031	59	-	-	18	-	-	-	-
zusammen	461	1 809	130 990	290	8	33	1 958	5	-	-	-
W i r t s c h a f t s b a u t e n											
Neubau	4 520	4 300	128 889	347	200	52	2 002	7	10	18	948
Wiederaufbau	281	616	21 717	91	2	2	42	1	3	3	162
Umbau g.z. Geb.	18	21	787	2	-	-	-	-	-	-	-
Wiederher- stellung	-	-	3 207	6	-	-	-	-	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	39 697	164	-	-	73	-	-	-	326
zusammen	4 819	4 937	194 297	610	202	54	2 117	8	13	21	1 436
S o n s t i g e											
Neubau	1 121	273	8 672	7	82	11	310	1	5	1	68
Wiederaufbau	22	8	383	-	-	-	-	-	-	-	-
Umbau g.z. Geb.	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiederher- stellung	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	1 422	12	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	1 144	281	10 495	19	82	11	310	1	5	1	68
S ä m t l i c h e											
Neubau	20 133	17 832	783 930	39 344	5 974	4 871	232 185	18 192	307	511	26 272
Wiederaufbau	2 024	4 000	183 099	10 528	232	410	19 972	1 465	88	165	8 483
Umbau g.z. Geb.	72	59	3 415	103	-	-	-	-	-	-	-
Wiederher- stellung	-	-	11 053	335	-	-	99	7	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	82 270	2 596	-	-	1 590	146	-	-	336
zusammen	22 229	21 891	1 063 767	52 906	6 206	5 281	253 846	19 810	395	676	35 091

1) Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden von Zahlen.

Bei Wiederherstellung, Umbau, Ausbau und Erweiterung beziehen sich die veranschl. reinen Baukosten auf die Wohnungen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet
Dezember 1953

genehmigt für:

nehmen	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen				Sonstige private Bauherren				Behörden, ö. - r. Körperschaften			
Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 DM 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 DM 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 DM 1)	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
b a u t e n												
2 047	201	348	17 721	1 014	7 531	5 592	251 526	15 746	381	481	23 813	1 806
573	44	112	5 445	330	1 278	2 393	111 840	7 854	31	72	3 341	194
-	1	-	3	-	43	24	689	70	4	5	216	28
-	-	-	33	4	-	-	4 397	297	-	-	301	13
1	-	-	1 437	95	-	-	23 390	2 027	-	-	784	92
2 621	246	460	24 639	1 443	8 852	8 009	391 842	25 994	416	558	28 455	2 133
(einschl. Anstalten)												
-	20	38	1 983	5	38	109	6 943	23	337	1 391	89 253	165
-	3	12	634	-	8	19	927	8	42	198	10 561	14
-	-	-	-	-	2	1	55	-	3	8	1 663	3
-	-	-	-	-	-	-	363	2	-	-	2 637	6
-	-	-	105	-	-	-	1 109	8	-	-	12 799	51
-	23	50	2 722	5	48	129	9 397	41	382	1 597	116 913	239
(gewerbliche und landwirtschaftliche)												
2	651	1 985	62 829	96	3 537	2 104	54 921	225	122	140	8 190	17
-	55	209	7 627	27	210	269	8 074	53	11	133	5 812	10
-	4	16	560	-	14	5	227	2	-	-	-	-
-	-	-	1 460	-	-	-	1 072	6	-	-	675	-
1	-	-	17 680	21	-	-	19 936	138	-	-	1 682	4
3	710	2 210	90 156	144	3 761	2 378	84 230	424	133	273	16 359	31
N i c h t w o h n b a u t e n												
-	138	79	3 210	-	806	143	3 278	5	90	38	1 806	1
-	4	2	47	-	11	1	63	-	7	5	273	-
-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-
-	-	-	9	-	-	-	7	-	-	-	-	-
-	-	-	228	-	-	-	707	12	-	-	487	-
-	142	81	3 494	-	818	144	4 057	17	97	43	2 566	1
B a u t e n												
2 049	1 010	2 450	85 743	1 115	11 912	7 948	316 668	15 999	930	2 050	123 062	1 989
573	106	335	13 753	357	1 507	2 682	120 904	7 915	91	408	19 987	218
-	5	16	563	-	60	30	973	72	7	13	1 879	31
-	-	-	1 502	4	-	-	5 839	305	-	-	3 613	19
2	-	-	19 450	116	-	-	45 142	2 185	-	-	15 752	147
2 624	1 121	2 801	121 011	1 592	13 479	10 660	489 526	26 476	1 028	2 471	164 293	2 404

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau					
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					ins- gesamt 1000 DM	dar.: Neubau		
						absolut	je Wohnung	je cbm umb. Raum				ab- solut	je cbm umb. Raum	
														DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Bundesgebiet														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- Jahr	1950 1951 1952 1953	44 651 38 039 40 241 46 501	12 480 ^{b)} 11 621 11 305 13 519	436 900 444 780 517 970 649 888	39 591 ^{a)} 27 884 29 841 34 868	11 722 ^{a)b)} 9 165 8 990 10 858	598 638 ^{a)} 337 920 391 201 492 827	10 100 ^{a)} 12 100 13 100 14 100	32 ^{a)} 37 44 45	1 183 1 110 1 036 997	7 054 ^{b)} 8 198 7 872 6 807	185 627 245 580 289 790 289 452	145 174 ^{a)} 163 500 192 938 198 278	24 ^{a)} 25 30 33
nach Monaten:														
1952														
Oktober		45 537	12 645	598 212	34 420	10 104	459 744	13 400	46	1 130	6 856	298 323	202 146	35
November		38 759	10 792	511 069	29 576	8 637	393 027	13 300	46	1 000	7 199	279 888	180 407	31
Dezember		39 879	10 963	512 043	28 635	8 204	366 581	12 800	45	958	6 657	306 894	204 563	38
1953														
Januar		22 751	6 447	309 104	15 853	4 900	221 420	14 000	45	642	4 156	168 434	123 004	34
Februar		26 516	7 496	361 609	19 154	5 941	267 044	14 000	45	629	4 957	182 792	116 065	27
März		40 741	11 447	554 307	29 136	8 988	405 334	13 900	45	878	7 480	285 103	179 171	28
April		44 047	12 833	617 411	33 111	10 463	469 605	14 200	45	975	7 031	266 564	175 650	28
Mai		52 268	15 170	724 571	39 466	12 377	553 122	14 000	45	1 064	8 180	328 313	227 210	31
Juni		55 725	16 357	780 196	43 589	13 572	613 412	14 100	45	1 146	7 278	317 641	220 158	34
Juli		57 111	16 673	809 319	42 593	13 299	606 182	14 200	46	1 151	7 687	329 738	224 698	34
August		52 906	15 569	737 907	39 749	12 492	563 746	14 200	45	1 222	6 987	316 732	212 547	35
September		53 160	15 594	754 620	40 484	12 667	579 809	14 300	46	1 195	7 513	338 052	242 403	37
Oktober		54 656	15 906	762 135	41 981	12 954	590 126	14 100	46	1 262	7 122	330 248	232 326	38
November		46 145	13 869	659 489	34 502	10 959	497 870	14 400	45	875	6 261	274 020	188 424	35
Dezember		51 987	14 864	727 985	38 792	11 688	546 250	14 100	47	919	7 027	335 782	237 680	39
D e z e m b e r 1953 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		1 441	361	16 779	1 225	326	14 649	12 000	45	42	163	8 284	4 853	34
Hamburg		4 759	1 032	58 074	3 728	796	44 710	12 000	56	46	348	22 264	17 008	52
Niedersachsen		3 934	1 157	51 697	3 521	1 077	46 762	13 300	43	58	562	21 636	16 979	33
Bremen		926	246	11 630	476	124	5 553	11 700	45	20	165	4 584	4 283	27
Nordrh.-Westf.		22 163	6 425	314 542	14 676	4 576	212 267	14 500	46	259	2 263	107 932	79 011	40
Hessen		5 168	1 488	72 847	4 308	1 288	59 589	13 800	46	75	700	35 464	25 099	41
Rhld.-Pfalz		1 835	592	25 572	1 428	472	20 281	14 200	43	82	356	16 335	11 028	36
Baden-Württ.		6 531	1 986	99 456	5 074	1 645	78 146	15 400	48	147	1 103	54 462	39 975	42
Bayern		5 230	1 577	77 388	4 356	1 384	64 293	14 800	46	190	1 367	64 821	39 444	35

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.

b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes
im Monat Dezember 1953

a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohn- ungs- unter- nehmen	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, öf.- rechtl. Körpers- schaften	Bau- herren ins- gesamt	darunter:			
		Anzahl	um- bauter Raum	Wohn- ungen										Gemeinn. Wohnungs- unter- nehmen	sonst. privaten Bau- herren		
																je Gebäude	
																obm	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
Schleswig-Holstein	590	567	575,0	2,2	7,04	1 441	6,0	44,1	14,6	3,7	36,1	1,5	12 000	11 100	13 500		
Hamburg	1 422	1 332	597,6	2,8	34,05	4 759	27,9	55,5	11,2	0,5	32,6	0,2	12 000	11 200	14 400		
Niedersachsen	1 402	1 354	795,4	2,6	7,80	3 934	5,9	32,4	2,1	1,2	61,5	2,8	13 300	12 000	14 000		
Bremen	262	168	738,1	2,8	19,35	926	15,4	38,9	12,8	2,7	40,6	5,0	11 700	10 400	12 200		
Nordrhein-Westfalen	6 335	5 312	861,4	2,8	22,35	22 163	15,7	36,5	3,4	3,4	52,5	4,2	14 500	12 900	16 700		
Hessen	1 313	1 209	1 065,3	3,6	16,35	5 168	11,6	48,9	3,0	3,2	40,8	4,1	13 800	12 600	15 900		
Rheinland-Pfalz	650	586	805,5	2,4	7,99	1 835	5,7	25,8	13,2	1,1	56,0	3,9	14 200	11 800	15 800		
Baden-Württemberg	1 986	1 816	905,8	2,8	14,69	6 531	9,6	37,1	3,5	2,3	52,3	4,8	15 400	13 400	17 800		
Bayern	1 845	1 745	793,1	2,5	8,44	5 230	5,7	26,3	5,9	3,7	56,0	8,1	14 800	13 200	15 600		
Bundesgebiet	15 805	14 089	829,6	2,8	14,86	51 987	10,6	38,1	5,0	2,8	50,0	4,1	14 100	12 500	16 000		

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					umbauter Raum		von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei			
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau - kosten je Ein- wohner DM	ins- gesamt 1000 cbm	je 10 000 Ein- wohner cbm	Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehmen cbm	sonst. private Bau- herren cbm	Behörden, öff.- rechtl. Körper- schaften cbm	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:		
		Anzahl	um- bauter Raum cbm	Wohn- nungen Anzahl								Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehmen DM	sonst. privaten Bauherren DM	Behörden, öff.- rechtl. Körper- schaften DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Schleswig-Holstein	254	246	581,3	0,05	3,47	163	683,5	33,1	42,3	22,7	33,8	39,9	20,1	48,4
Hamburg	172	159	2 050,3	0,21	13,05	348	2 040,2	55,8	22,8	21,1	51,9	43,2	33,1	93,5
Niedersachsen	629	608	855,3	0,05	3,26	562	848,0	23,8	45,2	30,3	32,2	28,5	20,4	51,2
Bremen	93	80	2 012,5	0,19	7,63	165	2 745,0	70,9	19,4	9,7	26,6	18,2	31,7	77,9
Nordrhein-Westfalen	1 846	1 719	1 156,5	0,08	7,67	2 263	1 607,8	37,4	35,8	24,0	39,7	35,5	30,5	61,8
Hessen	761	718	862,1	0,07	7,96	700	1 571,6	22,7	40,7	34,4	40,5	30,5	34,5	53,1
Rheinland-Pfalz	323	296	1 043,9	0,17	5,10	356	1 112,1	26,7	29,8	42,4	35,6	26,6	23,8	53,0
Baden-Württemberg	1 032	976	983,6	0,09	8,04	1 103	1 628,9	38,3	33,7	26,6	41,6	27,6	27,4	77,7
Bayern	1 304	1 242	900,2	0,11	7,07	1 367	1 490,2	23,5	47,1	28,4	35,2	31,0	24,6	63,3
Bundesgebiet	6 424	6 044	1 016,5	0,09	6,85	7 027	1 434,3	33,3	37,8	27,2	38,6	32,3	27,6	63,2

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis Dezember fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet*)

Art der Bauvorhaben		Normalbau							Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
		Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten						
				davon mit						
		Gebäude	Wohnungen	insgesamt	1 und 2	3	4	5 und mehr		
					Wohnräumen einschl. Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1952										
Rohzugang insgesamt		120 136	383 101	391 948	62 878	183 552	109 823	35 695	1 345 488	4 362
• 1953										
Rohzugang insgesamt		141 484	456 775	466 009	66 508	207 136	147 994	44 371	1 609 978	3 075
davon:										
Neubau	absolut	124 862	336 894	342 381	40 084	153 701	115 406	33 190	1 195 523	2 542
	vH	88,3	73,8	73,5	60,3	74,2	78,0	74,8	74,3	82,7
Wieder- aufbau	absolut	16 000	88 784	90 200	19 311	40 998	23 812	6 079	290 753	160
	vH	11,3	19,4	19,3	29,0	19,8	16,1	13,7	18,0	5,2
Umbau gz.Gebäude	absolut	622	1 161	1 237	224	447	386	180	4 422	67
	vH	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,4	0,3	2,2
Wiederher- stellung	absolut	-	4 702	4 853	849	2 153	1 330	521	16 422	11
	vH	-	1,0	1,0	1,3	1,0	0,9	1,2	1,0	0,3
Umbau, Ausb. Erweiterung	absolut	-	25 234	27 338	6 040	9 837	7 060	4 401	102 858	295
	vH	-	5,5	5,9	9,1	4,8	4,8	9,9	6,4	9,6

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis Dezember 1953 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes*) (Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.	Stadt- kreise	Land- kreise	1 u. 2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schlesw.-Holst.	8 472	8 105	2,1	20 693	86,8	31,0	69,0	13,8	45,2	33,1	7,9	3,4	3,5
Hamburg	4 040	3 329	3,9	21 223	124,4	100,0	-	22,8	45,3	26,5	5,4	3,2	3,0
Niedersachsen	13 697	13 007	2,5	38 592	58,2	50,5	49,5	9,8	39,3	41,0	9,9	3,6	3,4
Bremen	2 154	1 345	3,5	7 790	129,6	100,0	-	9,1	38,4	44,9	7,6	3,6	3,5
Nordrh.-Westf.	49 993	40 790	2,8	175 244	124,5	61,2	38,8	18,6	47,5	25,9	8,0	3,4	3,1
Hessen	13 305	12 353	2,8	43 956	98,7	44,5	55,5	9,1	47,0	33,9	10,0	3,6	3,6
Rheinl.-Pfalz	7 591	6 414	2,1	20 888	65,3	44,8	55,2	9,7	47,2	25,9	17,2	3,7	3,5
Baden-Württ.	21 867	20 248	2,6	67 010	99,0	31,8	68,2	7,1	32,6	47,6	12,7	3,8	3,7
Bayern	20 365	19 271	2,9	70 613	77,0	54,6	45,4	15,6	48,7	26,3	9,4	3,4	3,3
Bundesgebiet	141 484	124 862	2,7	466 009	95,1	53,8	46,2	14,3	44,4	31,8	9,5	3,5	3,2

x) Das Dezemberergebnis ist unvollständig, da einzelne kleinere Landkreise noch nicht berücksichtigt werden konnten.